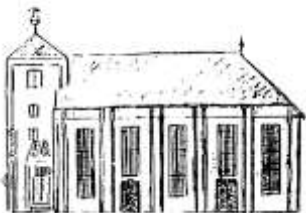


KIRCHLICHE NACHRICHTEN SANGERHAUSEN

Jedermann. Theateraufführung in der Ulrickirche. Foto: Lothar Wolfram



August - September 2023



für Sangerhausen
Oberröblingen
und
Edersleben



2 Auf ein Wort

Religiöse Kinderwoche im Juli:

„Ich sehe was, was du nicht siehst“

Das beliebte Kinderspiel, was die meisten von uns kennen und auch schon selbst gespielt haben, wurde in diesem Jahr zum Motto der Religiösen Kinderwoche (RKW), die traditionell in der ersten Sommerferienwoche stattfindet.

Um die 35 neugierige Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren trafen sich täglich im Jugendzentrum TheO´door, um gemeinsam zu singen, zu musizieren, zu beten und sich in altersähnlichen Gruppen über das Thema auszutauschen oder auch kreativ zu werden. Das Thema schließt an die Jahreslosung von 2023 an, in der wir alle die Zusage: „du bist ein Gott, der mich sieht“ (Gen 16,13) erhalten. In diesem Sinne wurde sich über die vielen Facetten des Sehens unterhalten: das Erkennen und Wahrnehmen unserer Stärken und Talente oder das Ansehen und Zusehen als gegenseitige Anerkennung und Achtung. Besonders ging es auch um den gütigen Blick

von Gott und Jesus auf uns Menschen.

Der diesjährige RKW-Unterwegs-Tag führte die Gruppe, die von Mitarbeitern der katholischen und evangelischen Kirche geleitet und von jugendlichen Helfern unterstützt wurde, zur Kinderwallfahrt nach Roßbach bei Naumburg. Dort trafen verschiedene RKW-Gruppen aufeinander und man feierte, im Beisein des Bischofs, eine Andacht und veranstaltete eine Schatzsuche. Den gemeinschaftlichen Höhepunkt dieser ökumenischen Woche bildete die Abschlussandacht am Freitag, die in der katholischen Herz-Jesu Kirche stattfand und zu der die Eltern, Großeltern und Freunde eingeladen waren. Um einen Einblick in die abwechslungsreiche Ferienwoche zu bekommen, präsentierten die Kinder und Jugendlichen Lieder und ein Anspiel aus ihrem erlernten Repertoire.

Herzlichen Dank allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser schon traditionsreichen Woche für Heranwachsende in Sangerhausen beitrugen.

Juliane Hammer

Foto: Klemens Niemann



Gruppen und Kreise

Alte Promenade 23:
Offener Abend Fr, 25.8 + 22.9.- 20 Uhr

Gemeindehaus Riestedter Str. 24
Senior:innen: Mi, 9.8. +13.9. - 14.45 Uhr
Frauenfrühstück: Mi, 27.9. - 9.30 Uhr

Tanzkreis im TheO'door
Do, 21.9. - 18 Uhr

Frauenhilfe im Pfarrhaus Edersleben
Mi, 20.9. - 14.30 Uhr

Christenlehre-Kinder im Pfarrhaus Ober-
röblingen Do 16 -17 Uhr



Interkulturelle Woche (IKW)

24. bis 29. September 2023

Blick in den Nahen Osten

Bilder, Berichte und Erfahrungen
über das Leben in Ländern des
Nahen Ostens.

Vortrag von Pfarrer Christian Kurzke
Christian Kurzke ist neben seinem
Pfarramt als Abgeordneter für die Nah-
osthilfearbeit der Ev. Kirche in Mittel-
deutschland verantwortlich. Seit mehre-
ren Jahren nimmt er Aufgaben der Pro-
jektkoordination und Aufbauhilfe im Auf-
trag der Landeskirche, des kirchlichen
Entwicklungsdienstes (Lothar Kreyszig
Ökumenezentrum) und auch für Brot für
die Welt wahr. Vor Ort betreut er regel-
mäßig das Engagement von Hilfsorgani-
sationen. Seine Reisen führen ihn in
Regionen, die für westliche Staatsange-
hörige nur schwer zugänglich sind. Er
lebt seinen Glauben auf eine lebendige
und fröhliche Art, bringt Hilfe zu den
Ärmsten, zu Opfern von Naturkatastro-
phen und hilft Geflüchteten.

Di, 26.9. - 18.30 Uhr Jacobikirche

Abschlussveranstaltung

Fr, 29.9. 16 -18 Uhr vor der Jacobikirche

Verfolgte Täuferinnen und Täufer um 1535

Sie lebten nach
der Bibel, lehnten
Gewalt ab und
stellten die Kin-
dertaufe in Frage.
Sie wurden grau-
sam verfolgt ,
vertrieben und
hingerichtet -
auch in unserer
Gegend, in Ries-
tedt, Emseloh
oder Holdenstedt

Im Szenischen
Gottesdienst am
16. Juli haben wir
an sie erinnert.

Foto: Steffi Rohland



4 900 Jahre Ulrichkirche

Pilgerwege im September entlang der Straße der Romanik

jeden Sonnabend 10 Uhr
Start an der Ulrichkirche

2.9. Fahrradpilgern für die ganze Familie nach Tilleda

9.9. Pilgertag zum ehemaligen Kloster Rohrbach (bei Oberröblingen)

16.9. Fahrradpilgern nach Allstedt / Nikolausrieth

23.9. Pilgertag zum Schloss Wallhausen
- Ökumenischer Pilgertag -

Denkmaltag

Sonntag, 10.9.

ab 13 Uhr Ausstellung:

Die Ulrichkirche im Wandel der Zeiten

17 Uhr Orgelwanderung
zum Tag der Orgel

Festgottesdienst

900 Jahre Ulrichkirche

Sonntag, 17.9. - 14 Uhr



Theateraufführung Jedermann

Das gesamte Ensemble des Theaters Eisleben war angereist, um an der Aufführung des Theaterstücks "Jedermann. Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes" unter Regie von Ulrich Fischer mitzuwirken. Vor dem atemberaubenden Bühnenbild in der Ulrichkirche gaben alle Schauspieler/rinnen ihr Bestes, was dann auch mit reichlich Beifall des Publikums belohnt wurde. Die Aufführung war mit über 100 Anwesenden gut besucht.

Das Blut der Nachtigall - eine Hommage an die Rose Ausstellungseröffnung am 30. Juni in der Ulrichkirche und im Rosarium

Um 16 Uhr konnte die Ausstellung eröffnet werden. Die Kunsthistorikerin Sigrun Dittmann hatte die Laudatio zur Künstlerin Inge Hildebrandt Schmidt und ihren Werken übernommen. Musikalisch wurde die Eröffnung von Martina Pohl und Ulrike Großhenning hervorragend begleitet. Anschließend wurden die Bilder natürlich von allen Anwesenden in Augenschein genommen. Anschließend waren alle eingeladen, noch an der Eröffnung der Ausstellung im Europa-Rosarium "Rose trifft Kunst" teilzunehmen.



*Das Kirchenmodell der Ulrichkirche ist vor der Ausstellungshalle im Rosarium zu bewundern
Foto: Helmut Loth*

Dort erwartete die Gäste eine besondere Überraschung: Gemeindeglieder der Ulrichgemeinde hatten zuvor das große maßstäbliche Kirchenmodell vor der Ausstellungshalle aufgebaut. Sozusagen als besonderes Augenmerk auf 900 Jahre Ulrichkirche, 30 Jahre Straße der Romanik, 120 Jahre Rosarium und natürlich mit dem Hinweis auf die Bilderausstellung zeitgleich im Rosarium und in der Ulrichkirche. Das wurde auch noch einmal im Glashaus anlässlich der Eröffnungsfeier von "Rose trifft Kunst" von Inge Hildebrandt Schmidt und Helmut Loth öffentlich gewürdigt.

Die Ausstellung im Rosarium ist bis zum 19. August 2023 zu sehen, in der Ulrichkirche wird sie bis zum 31. August gezeigt.

Helmut Loth

*Der Evangelische Posaunenchor - hier auf einem Ausflug nach Freyburg (siehe Seite 7) - wird am 30. September, beim Erntedankfest in Oberröblingen erwartet
Foto: Heike Ruppe*



St. Bartholomäus Edersleben

Seit Anfang Mai haben wir im Kirchspiel Oberröblingen-Edersleben der Bauabnahme für den 1. Bauabschnitt in St. Bartholomäus Edersleben entgegengefeiert. Mitte Juni zeichnete sich dann der Abschluss der Arbeiten ab und wir konnten das Ergebnis bewundern. Bei der Bauabnahme waren Herr Hermanns vom Ingenieurbüro, Frau Pohl als Restauratorin, Herr Ritschel von der Baufirma, unsere Baureferentin Frau Baum und Rudolf Henkner und Gerd Förtsch vom GKR dabei. Ein beachtlicher Bereich erstrahlt. Dafür und für alle Unterstützung möchten wir herzlich Danke sagen! Wir sind dankbar, allem voran Gott, dass es keine Unfälle oder bösen Überraschungen gab. Dankbar über so viele mutmachende und bestärkende Worte und dankbar über die finanzielle Unterstützung für St. Bartholomäus!

Die Frauen der Frauenhilfe ließen es sich am Tag der Bauabnahme nicht nehmen. Sie waren die ersten, die am Nachmittag

zur Besichtigung die Kirche besuchten. Sichtlich beeindruckt – vom Ergebnis und vom vorherigen Engagement und der Unterstützung, die dadurch zustande kam.

Schon jetzt zeichnet sich ab, wie sehr die klare Ausgestaltung des damaligen Architekten Schinkel die Kirche prägt. Zum Tag des offenen Denkmals am 10. September können Sie sich gerne ein Bild von der gelungenen Arbeit machen – und vielleicht feiern wir auch bald einen unserer Regionalgottesdienste in St. Bartholomäus.

Klemens Niemann

6 Gemeindeausflug nach Stolberg

Geplant war für dieses Jahr eigentlich eine Fahrt nach Bad Langensalza. Anfang des Jahres erfuhren wir aber vom Theaterprojekt „Thomas Müntzer-Sohn Stolbergs“, dessen Aufführung genau zu unserem geplanten Termin stattfinden sollte. Da einige Mitglieder der Kantorei im dortigen Chor mit eingebunden waren, entschieden wir uns, unseren diesjährigen Ausflug nach Stolberg zu machen.

Eine kleine Gruppe von neun Gemeindegliedern fuhr dann mit dem Kleinbus Samstagnachmittag los, bei strahlendem Sonnenschein. Kurz

vor Uftrungen ereignete sich ein Verkehrsunfall, wodurch wir gezwungen waren, über einen Umweg nach Stolberg zu fahren. Somit verschob sich auch unsere Kirchenführung in der Martinikirche. Mit 20 Minuten Verspätung angekommen, kamen wir auch noch in den Genuss eines Konzertes für Orgel und Violine. Danach konnte die Führung starten und wir erfuhren viel Interessantes über die frisch restaurierte Kirche, ihre Baugeschichte und auch über die „Schätzchen“, die sie in sich barg. Die Sakristei, sogenannte „Schatzkammer“, wird durch eine noch originalgetreue Tür (ca. 500 Jahre) mit schmiedeeisernem Türschloss gesichert. Darin befinden sich die ältesten Ablassbriefe von 1300 und 1481 (in Kopie) und eine 'Wiegendruckbibel' von 1481, teilweise handschriftlich geschrieben. Im Ausgang der Martinikirche sind noch die alten Glocken ausgestellt und erklärt.

Wir hatten nun noch etwas Zeit und bei schönem Wetter gingen wir zur Stadtmitte, schafften es aber nur bis zum Eiscafé,

wo uns Eis abkühlte, Kuchen und Kaffee schmeckte. Abendessen nahmen wir dann im Gasthaus „Kupfer“ zu uns.

Gestärkt ging es nun zur Waldbühne und weitere drei Gemeindeglieder kamen noch hinzu. Plätze zu finden war nicht allzu schwer, denn es waren leider sehr wenig Besucher gekommen. Die Aufführung, alles von Laienspielern dargestellt, war wirklich super. Die zeitgetreuen Requisiten und Kostüme waren einfach toll, die Dialoge zwischen „Luther“ und „Müntzer“ waren perfekt gespielt und die apokalyptischen Pferde zum Schluss der Höhepunkt.

Wir waren auf der Heimfahrt alle der Meinung, dass sich dieser Gemeindeausflug, auch wenn es nur ein Samstagnachmittag und -abend war, gelohnt hat.

Und: Bad Langensalza wird für 2024 anvisiert!!

Anmelden nicht vergessen.

Ulrich Große

Fotos:
Waldemar Cug



„Der Herr ist mein Hirte“

Konzert mit der Ev. Kantorei und dem Ev. Posaunenchor

Es ist nicht selbstverständlich, dass nach den Coronajahren unsere beiden großen musikalischen Ensembles wieder so gut aufgestellt sind. Ich bin dankbar, dass sowohl die Kantorei als auch der Posaunenchor zahlenmäßig stabil sind bzw. sogar neue Mitglieder gewonnen haben. So haben wir für diesen Herbst ein gemeinsames Konzert geplant: Unter der Überschrift „Der Herr ist mein Hirte“ erklingt geistliche Chor- und Bläsermusik aus Barock, Romantik und Moderne. Die Kantorei hat sich insbesondere mit der Bach-Motette „Lobet den Herrn“ einer großen Herausforderung gestellt – das Werk ist meistens von semiprofessionellen Kammerchören zu hören. Mit zwei Psalmvertonungen des jüdischen Komponisten Louis Lewandowski ist die Romantik vertreten und zwei Motetten des populären englischen Komponisten Karl Jenkins bringen uns in unsere Zeit. Der Posaunenchor wird ebenfalls mit Werken von J. S. Bach, Mendelssohn Bartholdy und dem Engländer John Rutter seine Klangpracht entfalten. Freuen sie sich auf dieses abwechslungsreiche Programm am Sonntag, 24. 9. - 17 Uhr in St. Jacobi!

Bläserausflug nach Freyburg

Am Sonntag, dem 11. Juni, war der Posaunenchor zu einem Familienausflug nach Freyburg unterwegs. Wir waren bei dem dortigen Posaunenchor zu Gast und das gemeinsame Musizieren stand am Vormittag im Mittelpunkt. Früh mussten wir uns auf den Weg machen, denn der Gottesdienst begann um 9.30 Uhr und vorher musste gemeinsam geprobt werden. Mehr als 20 Bläser füllten optisch und akustisch die frühgotische Kirche, schnell klappte das Zusammenspiel mit beiden Posaunenchören. Nach dem Gottesdienst gab es noch Volkslieder auf

Unsere Konzerte

Sa, 5.8. - 17 Uhr St. Jacobi

Chorkonzert

Werke von Schütz, Poulenc u. Becker
Deutsch-Deutscher Kammerchor
Leitung: Hannelore Pardall
Orgel: Stefan Kießling

So, 27.8. - 17 Uhr Ludowingersaal der
Musikschule - Ulrichkirche

Mittelalterliches Wandelkonzert

„Von Raum und Zeit“
Ensemble Nimmerselich

So, 10.9. - 17 Uhr

Ulrichkirche / Jacobikirche

Orgelwanderung

zum Tag der Orgel
Martina Pohl an der Strobелorgel von
1859 und der Hildebrandtorgel von 1728

So, 24.9. - 17 Uhr St. Jacobi

Der Herr ist mein Hirte

Chor- und Bläserkonzert
Ev. Kantorei Sangerhausen
Ev. Posaunenchor Sangerhausen
Leitung: Martina Pohl

Bitte auch schon vormerken:

Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr

J. S. Bach Weihnachtsoratorium I – III

dem Marktplatz, da suchte schon jeder den Schatten, denn die Sonne meinte es fast zu gut mit uns. Da freuten wir uns über den schattigen Hof beim Pfarrhaus, kühle Getränke – natürlich auch vom örtlichen Winzer – und Leckeres vom Grill. Die Gastfreundschaft des Freyburger Posaunenchores und der Pfarrfamilie war großartig. In entspannter Atmosphäre wurde eine Wanderung in die Weinberge unternommen und bei einem Kaffeetrinken der Besuch beendet, natürlich nicht ohne vorher eine Einladung zum Gegenbesuch auszusprechen. *Martina Pohl*

Sommer Somme Somm



1 Das Sommerfest startete mit einem Familiengottesdienst in der gutgefüllten Ulrichkirche

2 Im Altarraum war eine Mauer aus Pappkartons aufgebaut. Darauf wurde gesammelt:

Was macht dich wütend?

*... wenn Versprechen nicht gehalten werden
wenn mein großer Bruder mich ärgert
wenn etwas nicht funktioniert
Ukraine-Krieg
wenn jemand keine Empathie empfinden kann
Lügen, Ungerechtigkeit, Vorurteile
... und noch viel mehr*



6 Nach dem Punkt des Wut wird zu die Tische Sie erntete vorbereitet Kinder eing



3 Doch Wut kann zu Mut werden! Mit großem Gaudi stürzten die Kinder die Mauer ein ...



4 an ger Wu

r erfest

5 Die Pinnwand mit farnefrohen Schätzen der BibelKids kam so zum Vorschein



Nach dem Kaffeetrinken folgte im TheO'door der Höhefestes: das Musical „Gerempel im Tempel“ von Mut. Die Kinder spielten und sangen, wie Jesus der Wucherer im Tempel umstürzt. Es gab einen großen Applaus, ebenso alle, die das Musical mitgelesen und eingeübt, das Bühnenbild gemalt oder die Kostüme gezeichnet haben.



7 Nach dem Musical gönnten sich auch die beiden Musikerinnen erst einmal eine Pause (und natürlich gab es Bratwurst für alle).

...und konnten sehen, was sich im Hintergrund dahinter verbirgt - schön wie im Leben, wenn die Zeit verräucht.

8 Am Ende wurde noch die Dekoration verspeist.



10 Besuch aus Tansania

Besuch aus dem Lugala-Hospital in Tansania

Corona hat in den vergangenen Jahren für viele von uns erhebliche Einschränkungen mit sich gebracht. Dazu gehört auch, daß das Reisen nur sehr beschränkt möglich war. Davon war auch der Austausch mit unserer Partnerkirche in Tansania betroffen.

Umso mehr freuen wir uns, dass in diesem Jahr wieder zwei Mitarbeiter aus dem Lugala-Hospital Gemeinden in unserer Landeskirche besuchen können.

Vom 20. September bis zum 26. September 2023 werden Nimrod Njavike und Joshua Lusawo zu Gast in den Gemeinden unseres Kirchenkreises sein.

Joshua ist in der Verwaltung des Krankenhauses tätig und hat zuvor als Lehrer gearbeitet.

Nimrod ist lutherischer Pfarrer und hat außerdem eine Ausbildung zum Krankenpfleger abgeschlossen. Heute arbeitet er in der Krankenpflege.

Wir wollen die Gäste mit hineinnehmen in unser Gemeindeleben und freuen uns auf einen fruchtbaren Austausch.

*Christine Härtel
Lugala-Arbeitskreis*

Gesprächsabend mit Joshua und Nimrod:

Fr, 22.9. - 20 Uhr

Pfarrhaus Alte Promenade 23

Joshua Lusawo, links, und Nimrod Njavike, rechts, sind unsere von Hospital ausgewählten Gäste für 2023.

Foto: privat



Hoch hinaus - Besteigung des „Schiefen Jacob“

Sangerhausen von oben sehen konnten interessierte Schüler*innen am 14. Juni.

Beginnend mit einer Kirchenführung erklärte Herr Siebeck die Geschichte der Jakobikirche mit vielen wissenswerten Informationen.

Wusstet ihr, dass sich Johann Sebastian Bach bereits mit 17 Jahren in der Jakobikirche als Organist beworben hat? Und

dass die Orgel über 1900 Pfeifen besitzt?

Danach bestiegen wir die Turmspitze bis zu den Wohnungen des Türmers.

Bis 1940 war der Kirchturm sogar noch bewohnt. Alles was die Familie benötigte, musste über die steilen Treppen nach oben getragen werden... sehr beschwerlich.

Die 3 Kirchenglocken läuten nur zu besonderen Anlässen, ansonsten kommt die obere Glocke im Kirchturm zum Einsatz. Davon konnten wir uns auch direkt überzeugen, denn es schlug 3 (15) Uhr.

Das mechanische Uhrwerk fanden wir besonders interessant.

Belohnt wurden wir mit einem sehr weitem Blick über die wunderschöne Altstadt.

Ein herzliches Dankeschön den Mitar-

beitern der Kirchengemeinde, dass sie uns dies ermöglicht haben.

Die Pädagogischen Mitarbeiter der Ganztagschule „Thomas Müntzer“ Sangerhausen

*Anja Tomek, Ute Herzog
und Chris Becker*

Foto: Anja Tomek





Kinderseite

Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen.



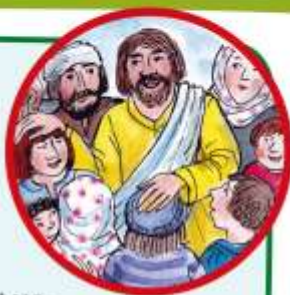
Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst.

Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kom-

men. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“

Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



Buchstabenstempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Was gehört nicht in die Schultüte?



Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn:
Sonntag, 27. August, 10 Uhr
Kindergottesdienst mit Hermine:
Sonntag, 10. September, 10 Uhr
in der Jacobikirche



Termine im TheO'door

♥ Kidstreff / Bibel Kids

Di 15 - 16.30 Uhr (in der Schulzeit)
 Abholung im Hort Poetengang 14.40 Uhr
 Wir erleben Geschichten aus der Bibel, gehen Alltagsfragen nach und spielen, basteln und singen gemeinsam.
 Es ist für Eltern und Großeltern auch immer möglich, die Kinder zu begleiten und eine Tasse Kaffee zu trinken.

♥ Singing Bibel Kids

im Seminarraum des TheO'door
 Do 15.30 - 16.30 Uhr (in der Schulzeit)

♥ Offenes Haus

Basteln, Nähen, Tischtennis, Billard und mehr
 Mo bis Fr 14 bis 18 Uhr

♥ Konfis ab 23.8.

Mi 17 - 18 Uhr, Kontakt: Pfr. Niemann

♥ Familienzeit im TheO'door

Freitag 16 - 18 Uhr
 Es stehen Spielgeräte und Bastelangebote für die Kinder zur Verfügung und für die Eltern und Großeltern Kaffee und Tee.
 Ansprechpartner: Pfr. Niemann

♥ Junge Gemeinde

freitags 18 - 20 Uhr, mit Abendessen
 Wir kochen, kickern, quatschen, spielen und widmen uns verschiedenen Projekten oder kleinen Theaterstücken.

♥ Capoeira

Mi 17.30 Uhr bis 19 Uhr

♥ Minecraft

Do 14 Uhr bis 18 Uhr



Während der Religiösen Kinderwoche zu Beginn der Sommerferien nahmen die Kinder das TheO'door komplett in Beschlag.



Die Kinder der Vorschule und der 1. Klasse bauten mit großer Begeisterung sogar eine Orgel zusammen.

Fotos:
 Klemens Niemann

14 Unsere Gottesdienste

- 6. August** 10 Uhr in St. Ulrici mit Pfarrerin Runge
9. Sonntag nach Trinitatis 
- 13. August** 10 Uhr in St. Jacobi mit Pfarrerin Runge
10. Sonntag nach Trinitatis, Israelsonntag 14 Uhr in Oberröblingen mit Pfarrerin Runge
- 20. August** 10 Uhr in St. Ulrici mit Pfarrer Niemann, Goldene Konfirmation
11. Sonntag n. Trinitatis
- 24. August (Do)** 10 Uhr im Seniorenheim Rosalie mit Pfarrer Niemann
- 27. August** 10 Uhr in St. Jacobi Familiengottesdienst mit Pfarrer Niemann
12. So. n. Trinitatis und Frau Jantos 14 Uhr in Oberröblingen mit Pfarrer Niemann
- 3. September** 10 Uhr in St. Ulrici mit Pfarrer Niemann
13. So. n. Trinitatis
- 9. September (Sa)** 18.30 Uhr gerade samstags im TheO'door mit Thomas Käßner, Dessau
- 10. September** 10 Uhr in St. Jacobi mit Pfarrerin Runge 
14. So. n. Trinitatis mit Kindergottesdienst mit Hermine 
14 Uhr in Oberröblingen mit Pfarrerin Runge
- 17. September** 14 Uhr in St. Ulrici Festgottesdienst 900 Jahre Ulrichkirche
15. So. n. Trinitatis
- 21. September (Do)** 10 Uhr im Seniorenheim Rosalie mit Pfarrer Niemann
- 24. September** 10 Uhr in St. Jacobi mit Pfarrer Niemann
16. So. n. Trinitatis
- 29. September (Fr)** Abschlussfest der IKW mit Gottesdienst vor der Jacobikirche
- 30. September (Sa)** 14 Uhr in Oberröblingen Erntedankfest mit Pfarrer Niemann
- 1. Oktober** 10 Uhr in St. Jacobi Familiengottesdienst zum Erntedankfest
Erntedankfest mit Pfarrerin Runge und Frau Jantos
- 7. Oktober (Sa)** 18.30 Uhr gerade samstags im TheO'door mit David Israel
- 8. Oktober** 10 Uhr in St. Ulrici Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Niemann 
18. So. n. Trinitatis

Andachten in Pflegeheimen:

DRK-Seniorenzentrum Kyffhäuserblick:

Do, 14.9. - 10 Uhr

Seniorenhaus Sonnenhof: Do, 7.9. - 10 Uhr

Seniorenheim Rosalie :

Do, 24.8. + 21.9. - 10 Uhr

Am Rosengarten (AWO): Mi, 6.9. - 10 Uhr

Die Ballade von Jona und der schönen Stadt Ninive, vorgetragen von Janine und Oskar Wenschuh, entließ die Gäste bei der Nacht der Kirchen mit einem Lächeln in den Abend.

Foto: Waldemar Cug

Urlaub / dienstl. Abwesenheit:

Pfr Niemann 24.7.-13.8. + 11.-14.9.

Pfrn Runge 14.8.-4.9. + 11.-14.9.



Getauft wurde

Theresa Mühlmann

Getraut wurden

Claudia Hecker und Raphael
Schröter

Kirchlich bestattet wurden

Ruth Lux geb. Deichmann
89 Jahre

Adeline Möck
94 Jahre

Hella Thiel
98 Jahre

Dieter Keßler
67 Jahre

Trauercafé: Mo, 28.8. + 25.9. - 17 Uhr
Diakonie-Sozialstation,
Kyselhäuser Str. 2 (Scharfe Ecke)
Kontakt: Kirstin Keßler,
Tel 0151 / 261 321 79

Eine Überraschung für Hermine

Kürzlich wurde Eule Hermine in der Ulrichkirche von den Singing Bibelkids sowie der Kantorin mit einem eigenen Lied überrascht.

"Hallo Hermine, schön, dass du bei uns bist, hallo Hermine, wir feiern Kindergottesdienst!"

Spannende Geschichten weißt du zu berichten. Hast bestimmt etwas zum Basteln mitgebracht".

Eule Hermine war sehr gerührt und freute sich riesig.

Und im Anschluss hörten die Kinder die Geschichte, wie Paulus dem Christus auf seinem Weg nach Damaskus begegnet und erblindet. In Gruppen spürten die Kinder dem beschwerlichen Weg des Paulus nach: er musste durch einen Fluss, Umwege gehen, Hindernisse überwinden und balancieren. Der Weg war beschwerlich. Paulus erblindet. Auch das spürten die Kinder nach: wie ist es, wenn ich nichts mehr sehe, aber einen Weg zu laufen haben. Zum Glück hatten sie eine Begleitung an ihrer Seite, die sie um die Hindernisse geleitete.



Am Ende bastelten die Kinder eine Karte mit der Botschaft: Alles Dunkel der Welt wird mit Gottes Licht erhellt. Und nach einem stärkenden Imbiss gingen alle, wie auch im Lied besungen, wieder froh nach Haus.

Das Hermine-Team bedankt sich bei Frau Pohl für das Erkennungslied zu unserem Kindergottesdienst.

Claudia Fritsche

16 Anschriften

St. Jacobi:

Alte Promenade 23
www.jacobigemeinde-sangerhausen.de
Tel. 57 03 34
Gemeindesekretärin Raffaella Leonhardi
Dienstag und Freitag 9 -10 Uhr

St. Ulrich:

Riestedter Str. 24
www.ulrichgemeinde.de
pfarramt-st.ulrici@gmx.net
hel1@gmx.net (Helmut Loth)
Tel. 0151 26 13 60 13
Gemeindesekretärin Brigitte Ilm
Tel. 0160 91 65 40 17

Pfarrer

Klemens Niemann, Alte Promenade 23
Tel. 57 03 34 und 0176 322 739 19
klemens.niemann@kk-e-s.de

Pfarrerin

Margot Runge, Markt 22 Tel. 57 76 63
Sprechzeit: Montag 13.30 -15 Uhr
m.runge@jacobigemeinde-sangerhausen.de
www.queerpredigen.com

Kirchenmusikdirektorin

Martina Pohl Tel. 26 08 22
martinapohl@t-online.de
www.kirchenmusik-sangerhausen.de

Gemeindepädagogin

Gabriele Jantos
Tel. 0151 23257619
gabriele.jantos@kk-e-s.de

Jugendzentrum TheO'door

Gerold Peetz
Speckswinkel 2a, Tel. 57 84 70 (ab 13 Uhr)
www.theodoor.de post@theodoor.de
Referentin für Kinder- und Familienarbeit:
Marit Krafcick Tel. 03464 / 5458688
marit.krafcick@kk-e-s.de

Kirchliche Nachrichten

Herausgeber: Ev. Gemeinden St. Jacobi und St. Ulrich
Ev. Kirchspiel Oberröblingen-Edersleben
Redaktion: Pfrn. M. Runge, Pfr. K. Niemann
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 750 Exemplare
An/Abbestellung: jederzeit bei den Pfarrämtern möglich.

Diakonie-Sozialstation:

Kyselhäuser Str. 2, Tel. 57 22 36
www.dsd-sangerhausen.de

Ökumenische Kindertagesstätte

St. Martin Riestedter Str. 35, Tel. 57 38 76
www.st-martin-kita.de
kita-st-martin@web.de

Arbeits- und Bildungsinitiative (ABI)

Lengefelder Str. 15, Tel. 51 51 97
Sangerhäuser Tafel Tel. 26 07 07

Diakonie-Laden:

Riestedter Str. 4, Tel. 26 07 05
www.abi-sangerhausen.de
www.moebelboerseabi-sangerhausen.de

Superintendenturbüro in Eisleben:

Tel. 03475- 64 86 23 / Fax 64 86 24
Freistr. 21, 06295 Lutherstadt Eisleben
suptur@kk-e-s.de
www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de

Kreiskirchenamt:

Markt 30, Tel. 24 35-10 / Fax 24 35 17
kka.sangerhausen@ekmd.de
Öffnungszeiten: Di und Fr 9 -12 Uhr

Kontoverbindung der

Kirchengemeinden:

KKA Sangerhausen (Kontoinhaber)
IBAN DE77 8005 5008 0390 1081 70



Illuminierter Ulrichkirche zur Nacht der Kirchen Foto: Wolfgang Steffen